

**Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10**

Lehrkraft: Mer

Leitfach: L

Rahmenthema: Antike Mythen: Das Fortleben der Metamorphosen Ovids

Zielsetzung des Seminars

Wir fahren einen VW Phaeton, kaufen unseren Schmuck in einem Geschäft mit dem vielverheißenden Namen „Das goldene Vlies“ und lassen uns verzaubern von der humorvollen Komödie „My Fair Lady“. Dabei ist uns oft nicht bewusst, dass all die kreativen Köpfe hinter diesen exotisch anmutenden Innovationen – von Produktdesignern der Autoindustrie bis zu zeitgenössischen Autoren – im Grunde auf uralte Ideen der griechischen und römischen Antike zurückgegriffen haben. Die wichtigste Quelle der reichen römischen Mythologie, die Metamorphosen des Ovid, soll im Mittelpunkt dieses Seminars stehen. Durch die Beschäftigung mit ausgewählten Werken der Literatur, der Musik und der bildenden Künste aus verschiedenen Jahrhunderten wird deutlich, welchen maßgeblichen Einfluss Ovids Metamorphosen auf die Künste der folgenden Jahrhunderte, ja Jahrtausende haben. Besonders hervorgehoben werden soll dabei, wie die Künstler in ihren jeweiligen Epochen den antiken Stoff adaptieren und interpretieren.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

Grundlage für die Seminararbeiten sind Kernstellen der Verwandlungssagen Ovids (z.B. Niobe, Daedalus, Pyramus und Thisbe, Philemon und Baucis, Narzissus, Phaeton...)

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

...